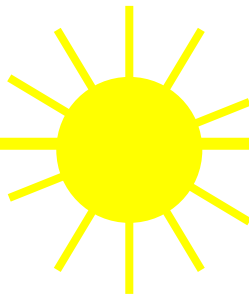


Kindergarten



Sonnenschein

Schulweg 3
87637 Eisenberg

Tel.: (0 83 63) 61 90
kiga@eisenberg-
allgaeu.de

Kindergarten -



Sehr geehrte Eltern!

Sie haben Ihr Kind in unserem Kindergarten angemeldet und wir heißen Sie herzlich willkommen.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen, dass wir Ihr Kind durch die Kindergartenzeit begleiten dürfen.

Wir hoffen, dass Ihnen und Ihrem Kind durch folgende Information die Eingewöhnung erleichtert wird und Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind wertvolle gemeinsame Jahre in unserem

Kindergarten Sonnenschein

Ihr Kinderteam

Aufsichtspflicht

Wir sind während der vereinbarten Betreuungszeiten für Ihr Kind verantwortlich. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an uns. Auf dem Weg zur und von der Einrichtung sind Sie für Ihr Kind verantwortlich. Beauftragen Sie eine andere Person als im Aufnahmevertrag eingetragen mit der Abholung Ihres Kindes, teilen sie uns dies bitte vorher mit. Wird Ihr Kind von einem Geschwisterkind abgeholt, brauchen wir Ihr schriftliches Einverständnis. Bei gemeinsamen Veranstaltungen (Festen etc.) sind Sie selbst für Ihre Kinder aufsichtspflichtig.

Ankommen/ Abholen

Es ist für uns wichtig, Ihr Kind persönlich begrüßen zu können. Lassen Sie es mit der Hand „Guten Morgen“ und „Auf Wiedersehen“ sagen. Das ist wichtig für uns, um zu wissen wer schon da ist oder schon abgeholt wurde.

Ausflüge

Über das Jahr verteilt finden immer wieder, ohne große Vorankündigung, Ausflüge oder Spaziergänge mit vielfältigen Spielmöglichkeiten statt. Günstig ist es, wenn Ihr Kind bequeme und wetterfeste Kleidung (die auch mal dreckig werden darf) an hat.

Bitte mitbringen

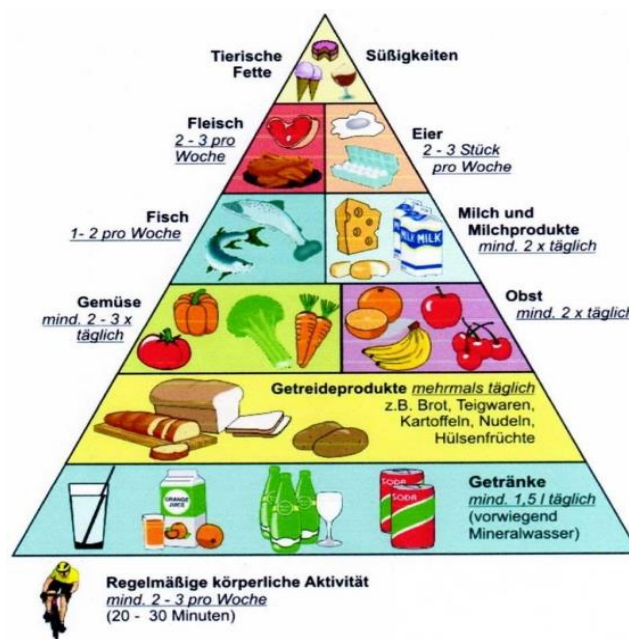
- Brotzeittasche mit Brotzeitdose
- Tasse
- Bequeme Hausschuhe
- Malkittel (kann eine alte Bluse oder Hemd sein, bitte Ärmel kürzen)
- Kinderzahnbürste
- Zahncreme und eine Großpackung Papiertaschentücher (wird von uns eingesammelt und nach Bedarf verbraucht)
- Foto für den Geburtstagskalender
- leichte Turnschuhe oder Stoppersocken

Brotzeit

Bei uns im Kindergarten findet die Brotzeit ca. zwischen 10.15 und 10.45 Uhr statt. Alle Kinder essen gemeinsam an den Tischen. Die Kinder dürfen selber entscheiden, wo und mit wem sie zusammensitzen, denn in guter Gesellschaft schmeckt es doppelt so gut. Das Essen sollten die Kinder in einer Brotzeitdose mitbringen. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit mit. Milchschnitten, Schokoriegel und sonstige Süßigkeiten sind im Kindergarten nicht erwünscht.

In Ausnahmefällen, wie z.B. einem Kindergeburtstag oder einem besonderen Fest, gibt es auch in unserer Einrichtung Süßigkeiten. Wir möchten dies bewusst begrenzen, aber auch nicht ganz ausschließen, sodass ein Umgang damit erlernt werden kann.

Getränke gibt es im Kindergarten zu einem monatlichen Beitrag von 3.-€



(Grafik nach: www.guardpost.info/wp-content/uploads/Ernaehrungs_Pyramide.jpg)

Gesunde Ernährung für Kinder folgt im Wesentlichen drei Regeln:

1. Reichlich pflanzliche Lebensmittel und Getränke
2. Mäßig tierische Lebensmittel
3. Sparsam fettreiche Lebensmittel und Süßwaren.

Damit die Zähne gesund bleiben, putzen die Kinder diese nach dem Essen.

Beiträge

Für die Betreuung Ihres Kindes wird ein monatlicher Elternbeitrag je nach Buchungszeit erhoben. Für das zweite Kind verringert sich der Beitrag um 10.-€. Der Elternbeitrag ist für 12 Monate zu entrichten, da auch in den Schließzeiten (August) die Betriebskosten weiterlaufen.

Die Beitragshöhe wird jährlich überprüft und gegebenenfalls neu festgelegt. Elternbeiträge können im Krankheitsfall oder bei sonstiger längerer Abwesenheit nicht erlassen werden.

Monatlich wird zusätzlich Spiel- und Materialgeld von 5.-€ erhoben. Einmalig im September müssen wir für Zeichen- Lieder- und Portfoliomappe, sowie für Kopien 5.-€ erheben.

B eitragsermäßigung

Es besteht die Möglichkeit (z.B. bei geringem Einkommen), einen Antrag beim Jugendamt zu stellen, damit dieses einen Teil der Kosten übernimmt. Scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzukommen.

E lternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartenjahres von Ihnen gewählt. Er dient als Kooperationspartner zwischen Eltern, Kindergarten und Träger. Durch seine Mithilfe bei Festen und Feiern trägt er zum guten Gelingen bei. Der Beirat wird über wichtige Belange des Kindergartens informiert und zur Beratung hinzugezogen. Unser Elternbeirat ist eine echte Bereicherung für unsere Arbeit. Machen Sie doch einfach mit. Wir freuen uns sehr über Ihr Engagement.

E ntschuldigung

Bitte geben Sie am Morgen telefonisch Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist oder den Kindergarten aus einem anderen Grund nicht besuchen kann. So müssen wir uns keine unnötigen Sorgen machen.

E lterngespräche

Die Elterngespräche dienen zum Informationsaustausch über den Entwicklungsstand und das Verhalten des Kindes in der Gruppe. Entwicklungsgespräche finden einmal jährlich statt, sind aber auch jederzeit nach Absprache möglich. Für Ihre Fragen und Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr. Auch Tür- und Angelgespräche bei den Bring- und Holzeiten sind uns sehr wichtig. Wir bitten Sie auch mit Ihrer Kritik zu uns zu kommen, denn nur wenn wir davon wissen, können wir auch konstruktiv damit umgehen.

E lternpost

In der Elternpost finden Sie immer die neuesten Lieder, Fingerspiele und Gedichte, die im Kindergarten gerade aktuell sind. So können Sie jederzeit zu Hause mit Ihrem Kind singen oder das neue Fingerspiel spielen. Am Anfang der Kindergartenzeit erhalten Sie eine Sammelmappe, in der Sie alle Lieder einheften können.

Zirka alle zwei Monate erhalten sie unsere Kindergartenzeitung, das „Guckloch“. Darin finden Sie Informationen über unser aktuelles Thema, wichtige Termine und Seiten für Ihr Kind.

F erien

Die Ferien und Schließtage unserer Einrichtung werden zu Beginn des neuen Kindergartenjahres festgelegt und an der Pinwand ausgehängt.

Übrige notwendige Schließtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

F este

Auch im Kindergarten haben Feste ihren Platz im Jahreskreislauf, zum Beispiel, St. Martin, Sommerfest usw.

Wir sind nur eine kleine Einrichtung und ohne Ihre Hilfe können Feste und Veranstaltungen nicht im gewünschten Umfang stattfinden.

F otos

Im Kindergarten gibt es allerlei Gelegenheit, um Fotos von den Kindern zu machen. Damit Sie auch etwas davon haben, werden diese in der Fotomappe zum Nachbestellen ausgelegt.

F achdienste

Zum Wohle der Kinder arbeiten wir eng mit Fachdiensten zusammen wie z.B. Mobile Sonderpädagogische Hilfe, Frühförderung, Kinderarzt, Logopäden, usw. Der erste Schritt ist natürlich das persönliche Gespräch mit den Eltern. Es geht vor allem um die Früherkennung und Prävention von Entwicklungsauffälligkeiten und um unterstützende Maßnahmen. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an uns.

F reispiel

Eine besondere Form des Spiels ist das Freispiel. Charakteristisch für das Freispiel sind folgende Aspekte. Freie Wahl des Partners, des Spiels und des Spielortes. Auch Spielgruppe und Spieldauer darf das Kind selbst bestimmen. Meist findet diese Zeit zwischen der morgendlichen Bringzeit und dem täglichen Angebot statt. Auch die Zeit nach den Angeboten wird mit Freispiel verbracht. Wir sehen im Freispiel eine große Bedeutung für die Entwicklung des Kindes und räumen ihm deshalb einen hohen Stellenwert im Tagesablauf ein.

G eburtstag

Wenn ein Kind Geburtstag hat, dann ist das ein besonderes Ereignis, das auch im Kindergarten gebührend gefeiert wird. Dieser Tag ist für das Kind sehr wichtig, schließlich warten einige Besonderheiten auf das Geburtstagskind, es bekommt die Geburtstagskrone, ein Geburtstagsgeschenk und darf gemeinsam mit den anderen Kindern seinen Geburtstag feiern. Bei uns ist es üblich, dass das Geburtstagskind für alle Kinder einen kleinen Nachtisch spendiert, (z.B. Gummibärchen, Smarties, Eis, o.a.)

G etränke

Der Kindergarten stellt Tee, Saft und Wasser für die Kinder bereit, zu einem monatlichen Beitrag von 3.-€.

H aftung

Leider können wir für den eventuellen Verlust, Beschädigung oder Verwechslung der Garderobe, mitgebrachtes Spielzeug, Fahrräder und Schlitten keine Haftung übernehmen.

Wenn etwas verloren geht, versuchen wir selbstverständlich es wiederzufinden. Wenn alle dazu beitragen, gelingt dies auch meistens.

H ospitation

Sie möchten Ihr Kind einen Tag im Kindergarten erleben? Wir geben Ihnen die Möglichkeit dazu. Bei Interesse können sie einen Termin mit der Kindergartenleitung vereinbaren.

H_ygiene

Wir achten sehr auf regelmäßiges Händewaschen nach dem Spielen, vor dem Essen und nach dem Toilettengang. Es wäre wünschenswert, wenn Sie uns dahingehend zu Hause tatkräftig unterstützen.

I_nformation

Einen Teil der Informationen bekommen sie in Form von Elternbriefen, die Sie entweder aus dem „Postfach“ Ihres Kindes entnehmen können oder in der Brotzeittasche finden. Weitere Informationen haben wir im Eingangsbereich für Sie an der Pinwand angebracht. Hier finden Sie alles rund um den Kindergarten. Der Rahmenplan liegt zur Mitnahme bereit.

K_leidung

Spielen ist arbeiten und braucht „Arbeitskleidung“. Die Kleidung sollte nicht einengen und sie soll schmutzig werden dürfen. Bitte ziehen Sie Ihr Kind so an, dass die Kleidung für das Spielen im Freien geeignet ist. Matschhosen haben sich bewährt, weil sie Nässe und Schmutz abweisen. Im Winter sollen die Kinder immer einen Schneeanzug, Mütze und Handschuhe dabei haben. Im Sommer kann der Sonnenhut am Garderobenplatz deponiert werden. Bitte cremen Sie Ihr Kind zu Haus mit Sonnencreme ein.

K_rankheit

Sie als Mutter können am besten abschätzen, wann Ihr Kind im Krankheitsfall zu Hause bleiben sollte. In diesem Fall bitten wir Sie, Ihr Kind morgens zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr telefonisch zu entschuldigen. Wenn bei Ihrem Kind der Verdacht auf eine ansteckende Krankheit besteht, ein Familienmitglied eine Infektionskrankheit hat oder von Kopfläusen befallen ist, teilen Sie uns dies bitte sofort mit. Ihr Kind muss dann natürlich für die Zeit der Ansteckung zu Hause bleiben. Dies ist zum Schutz der anderen Kinder und auch der werdenden Mütter, die in unsere Einrichtung kommen, sehr wichtig. Beachten Sie bitte auch das Merkblatt vom Gesundheitsamt.

Konzeption

Gemeinsam haben wir eine Kindergartenkonzeption erstellt, um Ihnen einen ausführlichen Einblick in die Kindergartenpädagogik zu geben. Diese liegt im Eingangsbereich für Sie zur Ansicht bereit. Sie können die Konzeption auch für 5.-€ bei uns erwerben.

Medikamentengabe

Grundsätzlich sollte davon ausgegangen werden, dass kranke Kinder nicht in einen Kindergarten gehören. Dennoch gibt es Kinder, die durch chronische und allergische Erkrankungen auf die regelmäßige Einnahme von Medikamenten angewiesen sind. Seit 1996 steht der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im KJHG festgeschrieben. Der Ausschluss chronisch kranker Kinder stünde also im Widerspruch zum Rechtsanspruch. Nur wenn die aktuelle schriftliche Verordnung des Arztes mit Vorgaben der Dosierung vorliegt und die Personensorgeberechtigten ihr schriftliches Einverständnis gegeben haben, wird eine eingewiesene Fachkraft die benötigten Medikamente verabreichen. Auch Hausmittelchen, Kügelchen Cremes oder ähnliches müssen von den Eltern zuhause verabreicht werden, wenn das Kind trotz Erkrankung die Einrichtung besuchen soll.

Sonnencreme ist im Sommer vor dem Besuch der Einrichtung aufzutragen; der Wirkschutz hält stundenlang.

Mithilfe

Jede Einrichtung, ob Krippe oder Kindergarten ist auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Nur so können Feste und Veranstaltungen stattfinden. Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Öffnungszeiten

Wir sind für Ihr Kind da:
von 7.15 Uhr - 13.30 Uhr

Um 9 Uhr sperren wir zur Sicherheit Ihres Kindes unsere Haustüre zu.
In Ausnahmefällen klingeln sie einfach nach 9 Uhr.

Abholen können Sie Ihr Kind ab 12.30 Uhr je nach Buchungszeit.

Schaffen sie es einmal nicht Ihr Kind pünktlich abzuholen, versuchen Sie uns Bescheid zu geben.

Personal

Ihr Kind wird bei uns von pädagogischem Fachpersonal betreut.

Unser Team besteht aus:

- Erzieherin und Leitung des gesamten Hauses
- Kinderpflegerin (evtl. auch zweite Kinderpflegerin)

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den pädagogischen Nachwuchs. Deshalb werden Sie öfters Praktikant(innen) in unserem Haus antreffen.

Religiöse Erziehung

Die religiöse Erziehung ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit, dem das christliche Menschenbild zugrunde liegt.

Im Wissen um die eigene Herkunft halten wir die Kinder zu einem toleranten Verhalten gegenüber Anderen an. Durch das Vorleben und gemeinsame Gestalten von Festen im kirchlichen Jahreskreis soll dies den Kindern vermittelt werden.

Rituale

Nach der Eingewöhnungszeit betreten die Kinder den Kindergarten und wissen, was sie dort erwartet. Sie kennen die Erzieherinnen und ihren Gruppenraum und haben erste Kontakte mit den anderen Kindern aufgenommen. In eine vertraute Atmosphäre zu kommen gibt ihnen Sicherheit und Geborgenheit. Es werden mit den Kindern gemeinsam in Gesprächen Regeln und Rituale entwickelt, die dem täglichen Miteinander einen Rahmen geben. Dazu gehört das morgendliche Begrüßungsritual, der Tagesablauf, das Benutzen von Toiletten, Zahnbürsten, Handtüchern oder auch das Abmelden, wenn jemand den Raum verlässt. So entwickeln die Kinder über die Tagesstruktur ein Zeitgefühl und fühlen sich zugehörig, denn auch sie haben einen festen Platz in der Gruppe.

Sammelordner

Hier im Kindergarten haben wir einen Sammelordner, in dem alle Bilder und Zeichnungen Ihres Kindes gesammelt werden. Am Ende der Kindergartenzeit bekommen sie dann die Kunstwerke Ihres kleinen Picassos mit nach Hause.

Schnuppertag

Haben Sie Bescheid über den Erhalt eines Kindergartenplatzes für Ihr Kind, kann es nach Absprache mit uns einen Vormittag im Kindergarten verbringen. An diesem Tag kann es den Kindergarten und uns kennen lernen. Dieser Schnuppertag findet in der Regel im Juni/Juli statt.

Schweigepflicht

Haben Sie keine Scheu sich auch mit Problemen und Sorgen an uns zu wenden. Wir unterliegen einer gesetzlichen Schweigepflicht. Wie können sich sicher sein, dass wir Ihre Belange vertraulich behandeln.

Turnsachen

Einmal wöchentlich findet im Kindergarten eine Turnstunde statt, dazu benötigt Ihr Kind Gymnastikschuhe oder Rutschsocken, sowie eine Turnhose und ein T-Shirt. Der Turnbeutel hängt an der Garderobe und sollte in den Ferien immer zum Waschen mitgenommen werden.

Träger

Gemeinde Eisenberg
Pröbstner Str. 9
87637 Eisenberg
Tel: 08364/ 240
gemeinde@eisenberg-allgaeu.de

Urlaub

Urlaubszeit - schönste Zeit

Unsere Einrichtung hat im Jahr 30 Schließtage plus 5 Konzeptionstage. Am Anfang des Kindergartenjahres wird der Ferienplan ausgehängt. In den Schulferien allerdings gibt es eine sog. „Bedarfsgruppe“, zu der Sie Ihr Kind anmelden können. Während dieser Zeit sind auch wir vom Personal zum Teil in Urlaub.

Doch denken Sie auch daran, dass Ihr Kind auch mal abschalten muss und Urlaub vom Kindergarten braucht.

Vorschule

Ein Vorschulprogramm findet ab Oktober mehrmals pro Woche für die zukünftigen Schulkinder statt. Dieses Angebot fördert die Kinder alters entsprechend und bereitet sie bestmöglich auf die Schule vor. Außerdem finden im letzten Kindergartenjahr besondere Aktivitäten wie z.B. Verkehrserziehung mit der Polizei, Besuch in der Schule, Übernachten auf einer Hütte, Schlossbesichtigung,.....statt.

Wochenplan

Damit Sie Einblick in die verschiedenen Aktivitäten Ihrer Kinder bekommen, hängt in der Nähe der Gruppentüre der Wochenplan. Besonderheiten wie z.B. Geburtstage, Ausflüge, gesundes Frühstück,.....werden Ihnen dort bekannt gegeben.

XYZ... Juu hee,

das war das ganze ABC!